

HSH / ITEBO

Neue Software für Meldebehörden

[09.11.2016] Das Unternehmen HSH hat seine Einwohner-Software meso komplett überarbeitet und als eine der ersten Komponenten in seine neue Lösung VOIS integriert. Betrieben werden kann die Lösung VOIS | MESO unter anderem im Rechenzentrum von ITEBO.

Mit der Lösung VOIS (verwalten, organisieren, integrieren, systematisieren) hat das Unternehmen HSH Software ein neues Produkt entwickelt, das in der gesamten Verwaltung zum Einsatz kommen kann. Komponenten, die von verschiedenen Fachverfahren genutzt werden können, wie die Nutzer- und Rechteverwaltung, Gebührenkasse, Straßenverzeichnis, Formulardruck oder Postein- und -ausgang, sind ausgegliedert und stehen allen Fachverfahren zentral zur Verfügung. Als erstes Fachverfahren wurde VOIS | MESO, eine Rundumerneuerung des Einwohnerverfahrens meso, in die Basisplattform integriert. Darüber hinaus stehen Wahlen und die Gebührenkasse bereits zur Verfügung. Das teilt das Unternehmen ITEBO mit, welches den Rechenzentrumsbetrieb für die Software VOIS | MESO zur Verfügung stellen, Schulungen durchführen und Support leisten wird. Da in VOIS weitere Fachverfahren, etwa für das Gewerbeswesen, Ausländerwesen, die Kfz-Zulassung oder ein Fundbüro integriert werden können, ergeben sich nach Angaben von ITEBO ganz neue Verwaltungsabläufe, die sich an der Lebens- und Alltagswelt der Bürger orientieren. So werde bei einer Ummeldung beispielsweise erkannt, dass der Bürger ein Gewerbe hat und die Adressänderung auch dort bekanntgegeben werden muss. Sofern der Sachbearbeiter gleichzeitig für Gewerbeangelegenheiten zuständig sei, könne er die Änderung direkt im Fachverfahren vornehmen oder den Bürger darauf hinweisen, dass er sich bei der entsprechenden Stelle melden soll. Neben dem Betrieb im Rechenzentrum ist VOIS | MESO auch für den autonomen Betrieb geeignet.

(bs)

Stichwörter: Fachverfahren, Meldewesen